



Merseburger Kreis-Blatt.

Sieben und Zwanzigster Jahrgang.

4. Quartal.

Sonnabend den 17. December 1853.

Stück 23.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die dem hiesigen Waisenhaus gehörenden, im künftigen Jahre pachtlos werdenden Aecker sollen anderweit auf sechs Jahre vom 1. April 1854 ab verpachtet werden.

Hierzu ist ein Licitationstermin auf den 13. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr, in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung anberaumt, wozu Pachtlustige, welche auf Erfordern eine der Höhe des jährlichen Pachtquantis gleiche Caution zu bestellen im Stande sind oder sonst die zur Uebernahme einer solchen Verpachtung nöthige Sicherheit nachweisen können, hierdurch eingeladen werden.

Die Pacht-Bedingungen können in der Registratur der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung und bei dem Verwalter des hiesigen Waisenhauses, Herrn Lehrer Heinemann, eingesehen werden.

Merseburg, den 1. December 1853.

Königliche Regierung,

Abtheilung für das Kirchen- und Schulwesen.
v. Korff.

Bekanntmachung. Der vierte Zeitabschnitt der städtischen Straßenbeleuchtung beginnt mit dem 18. December d. J. und endet mit dem 3. Januar k. J. Die Laternen sollen brennen am 18. December von 5 bis 6½ Uhr, am 19. December von 5 bis 7¼ Uhr, am 20. December von 5 bis 9 Uhr, am 21. December von 5 bis 10½ Uhr, am 22. December bis mit 1. Januar von 5 bis 11 Uhr, am 2. Januar von 7 bis 11 Uhr und am 3. Januar von 8½ bis 11 Uhr.

Merseburg, den 14. December 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Der nachstehende Beschluß der hiesigen Materialwaaren- und Tabackshändler:

„1) Alle Weihnachtsgeschenke der Materialwaaren- und Tabackshändler an ihre Abkäufer oder deren Dienstboten oder an andere zum Einkaufe oder zur Abholung der Waaren beauftragte Personen, es mögen diese Geschenke in Geld, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, fallen von jetzt an weg. Auch ist es nicht gestattet, Wachsstöcke oder andere Waaren unter dem Einkaufspreise zu verabreichen.

2) Jeder, welcher diesen Uebereinkommen entgegenhandelt, unterwirft sich einer Conventionalstrafe von Zehn Thalern.

3) Jeder Principal ist für die Uebertretungsfälle der bei ihm in Diensten oder in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.

4) Der Denunciant, welcher eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, erhält die Hälfte jener Strafe mit 5 Thalern; die andere Hälfte wird zu wohlthätigen Zwecken verwendet.“
wird hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Personen, insbesondere auch Kinder, welche Weihnachtsgeschenke verlangen, von uns als Bettler werden zur Verantwortung gezogen werden.

Merseburg, den 14. December 1853.

Der Magistrat.

Einkauf

roher Häute und Felle.

Trockene Rindshäute bis zu 7 Sgr. 6 Pf.	} pro Pf.
Grüne Rindshäute bis zu 3 Sgr. 3 Pf.	
Trockene Kalbfelle bis zu 11 Sgr. 3 Pf.	
Grüne Kalbfelle bis zu 4 Sgr. 8 Pf.	
Rosshäute bis zu 2 Thlr. 20 Sgr.	} pro Stück
Alte Ziegenfelle bis zu 22 Sgr. 6 Pf.	
Häberlinge bis zu 17 Sgr. 6 Pf.	
Marderfelle bis zu 3 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.	
Iltisfelle bis zu 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.	
Hasenfelle bis zu 7 Sgr. 6 Pf.	
Kaninchenfelle bis zu 1 Sgr. 3 Pf.	

kauft der

Lügen.

Lohgerbermeister **Paschke.**

Kälberhaare,

gut trocken und rein gewaschen, sind von heute an fortwährend vorrätzig.

Lügen, den 2. December 1853.

M. Paschke, Lohgerbermeister.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager von Tabackspfeifen, Spazierstöcken und Cigarrenspitzen von Bernstein, Meerschäum u., geschnitten und glatt, Cigarrenständern und Abstreichern, Uhrhaltern, Arbeitskästchen, Spielmarken, Markenfasten, Schnupftabacksdosen, Feuerzeugen, Cigarrenetuis und Portemonnaies, Haarbürsten und Taschenkämmen in Horn und Elfenbein, ferner Brochen, Nadeln, Federhalter, Handleuchter u., in Elfenbein und Hirschhorn gearbeitet, alles im neuesten Geschmack und verschiedener Auswahl.
Otto Möllnitz-Schier am Markt.

Zur Auswahl von Festgeschenken für Weihnachten

empfehlen der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager guter Bücher und Bilderwerke von der elegantesten wie der einfachsten und billigsten Ausstattung, für Erwachsene sowohl, als für die Jugend.

Fr. Stollberg (sonst L. Garcke), Entenplan.

Nothwendige Subhastation.

Königl. Kreisgericht Merseburg, I. Abtheilung.

Das in der Ostrau-Lennewiger Flur belegene, der verehelichten Lehmann, Johanne Sophie Marie geb. Köhler zu Ostrau gehörige, unter Nr. 71. des Hypothekenbuchs eingetragene ein Viertellandes Feld, abgeschätzt zu Folge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserm Bureau II. einzusehenden Taxe auf 972 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf., soll auf den 21. Januar 1854, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Merseburg, den 23. September 1853.

Nothwendige Subhastation.

Königl. Kreisgericht Merseburg, I. Abtheilung.

Der Antheil des Johann August Karl Kohl an dem zu Corbetha unter Nr. 4. belegenen Hause und Zubehör mit Gemeindetheilen und Nachbarrecht — an welcher Besetzung der verehel. Kohl geb. Kizing das Miteigenthum zusteht — welche Besetzung auf 1015 Thlr. 8 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe, abgeschätzt worden, soll am 8. April 1854, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Kreisgerichtsstelle subhastirt werden.

Es ist von uns, um der Klage von Arbeitsmangel möglichst zu begegnen, eine Strohflechte-Arbeitsanstalt im Hospital St. Sixti errichtet worden und werden hier alle Sorten Strohddecken, sowohl feinere in Zimmer zu legen, als starke für Kirchenfußböden u., ingleichen geringere über Mistbeete und vor Stubenfenster, ebenso Abtreter in allen Größen gefertigt. Indem wir solches zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir nur noch, daß diese Waaren bei dem Seilermeister Eckardt in der Gotthardtsstraße zum Verkauf ausliegen und daß derselbe auch Bestellungen aller in dieses Fach schlagender Artikel übernimmt.

Schließlich bitten wir das verehrte Publikum, uns durch zahlreiche Einkäufe in unserm Unternehmen zu unterstützen.

Merseburg, den 14. December 1853.

Die Armen-Deputation des Magistrats.

Montag den 19. December c., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen an den zum Rittergute Dieskau gehörigen Zeichen circa 100 Schock gutes langes Rohr, für Maurer sich eignend, öffentlich versteigert werden.

Rittergut Dieskau, den 12. December 1853.

Zum Verkauf und nach Befinden zur Verpachtung des in dem Jahrmarktsorte Horburg bei Schkeuditz belegenen einzigen Gasthauses nebst Zubehör habe ich einen Licitationstermin auf Freitag den 30. December, Vormittags 9 Uhr, in dem gedachten Gasthause selbst angesetzt, und können die Bedingungen vorher bei mir eingesehen werden.

Der Justizrath Herrfurth in Wehlig.

Ein brauchbares Pferd steht billig zu verkaufen auf dem Neumarkt Nr. 945.

Mehl-Verkauf.

In der Altenburg Nr. 811. wird Amerikanisches Weizen- und Roggenmehl zu billigen Preisen verkauft bei

J. C. Wächter.

Holzauktion.

Mittwoch den 28. December d. J., von früh 10 Uhr ab, soll in dem Forstrevier zum Rittergut Dölkau, auf dem diesjährigen Schläge im Burgholz, eine Quantität Eichen, Buchen, Rüßern, Ellern, Linden und Aspen, auf dem Stamme meistbietend verkauft werden. Die Holzsorten eignen sich vorzüglich zum Nutzholz.

Die Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht.

Forsthaus Thiergarten bei Günthersdorf, den 14. Dec. 1853.

Rienecker, Förster.

Gute Kocherbsen sind zu haben bei

C. Möllnitz-Schier am Markt.

Gotthardtsstraße Nr 143.

ist die Parterre-Wohnung zum 1. April 1854 zu vermieten.

Julius Hammer am Markt

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken eine große Auswahl Reise-, Damen-, Courier- und Eisenbahntaschen, Koffer und Hutschachteln, Reiseneccessaire, Schulränzchen und Mappen, Peitschen, Hosenträger, Gürtel, Bagen und Strumpfbänder in allen Sorten, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarenetuis mit und ohne Stickerei.

Zugleich empfehle ich eine bedeutende Auswahl Schlipse, Cravatten und Federbinden, Kragen, Manschetten, Chemisette und Oberhemden, seidene Hals-, Taschen- und Cravattentücher, Handschuhe in Glace, Waschleder und Buckskin, auch warme Damen- und Kinder-Handschuhe, Pelz, Cachenez, Kragen und Manschetten und noch viele andere Gegenstände, und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Daß ich mein Lager auf das Neueste assortirt habe, zeige ich hierdurch an, auch nehme ich altes Gold und Silber zum höchsten Preise an.

C. Werner, Goldarbeiter.

Einen Lehrling sucht

C. Werner, Goldarbeiter.

Die vorzügliche

Engl. Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetword in London,

in Büchsen zu 2½ und 1¼ Sgr.,

welche das Leder laut Attesten der berühmtesten Chemiker immer weich und geschmeidig erhält und ihm ohne Mühe den schönsten Glanz in tiefen Schwarz ertheilt, ist fortwährend zu bekommen bei

Gustav Lots in Merseburg am Markt.

Von echt amerikanischen Patent-Gummischuhen bin ich jetzt aufs Vollständigste assortirt und empfehle solche, wie auch alles andere Schuhwerk, zur geneigten Abnahme.

Merseburg, Delgrube Nr. 329.

Frdr. Wernicke.

Neujahr-Wünsche

auf Bogen für die Schulen, in Bronze- und Farbendruck, so wie Karten zum Neujahr in jeder Manier, bei

Gustav Lots.


Weihnachts-Ausstellung

 eleganter

Herren- und Damen-Garderobe

von

Philipp Gaab, Burgstrasse Nr. 215.,

empfehlte einem achtbaren Publikum das Neueste in Herbst- und Winter-Anzügen.

Für Herren.

- 1 nobler Winter-Anzug, Tweed, Hose und Weste, nur 6 Thlr.,
 - 1 feiner Ueberzieher von Tüffel, Niederländer Stoff auf Atlas, 10 bis 14 Thlr.,
 - 1 extrafeiner Ueberzieher oder Rock auf Seide und Lama, 6—10 Thlr.,
 - 1 feiner Leibrock auf Atlas, 6, 8—13 Thlr.,
 - 1 feines Beinkleid in Niederländer Buckskin, 2½, 3, 4—6 Thlr.,
 - 1 noble Weste, ¾, 1—3 Thlr.,
 - 1 doppelt wattirter Haus- und Schlafrock von 1½, 3—12 Thlr.,
- 
 sowie ein reichhaltiges Lager von Knaben-Anzügen.
 

Uvis für Damen.

Fertige Damen-Mäntel und Mütze.

- Atlas- und Moiré-Mäntel von 18—30 Thlr.,
- Taffet- und Satin de Chine-Mäntel von 11—18 Thlr.,
- Tuch-Mäntel von 8, 9, 11—15 Thlr.,
- Lama-Mäntel von 5, 6—7 Thlr.,
- Thibet-Mäntel von 6—8 Thlr.,
- Halb-Thibet-Mäntel von 4—5½ Thlr.,
- Angora's, Mad- und Burnus-Mäntel von 6, 8—10 Thlr.,
- Damen-Mütze und Taschen sowie Kinder-Mäntel in größter Auswahl.

Sämmtliche Stoffe sind decatirt und mit den neuesten Borduren be-
 setzt, nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen dauerhaft gear-
 beitet, und halte mein Lager zum Verkauf wie zur Ansicht bestens empfohlen.

Philipp Gaab.

NB. Auch empfehle ich mein aufs Beste assortirtes Schnittwaaren-
 Lager.

Philipp Gaab, Burgstraße Nr. 215.

Gustav Lots am Markt

empfehlte sein reichhaltiges Lager in Leder- und Galanterie-Arbeiten mit und ohne Stickerei, Rippfächer, Bijouterie- und die feinsten Parfümerie-Waaren, Schreib- und Zeichnen-Materialien, Bilderbücher und Jugendschriften, Gesangbücher, Schreib- und Schulmappen, so wie alle Artikel zum Schulgebrauch in einer Auswahl, welche allen billigen Wünschen entspricht, zur geneigten Beachtung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlte eine reiche Auswahl Cartonagen und Lederartikel in Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brief- und Notiztaschen etc. etc.

A. Volkmann jun., Gotthardtsstraße Nr. 95.

Die elegantest angekleideten Kinderpuppen (gewöhnlichere von 5 Sgr. an), lederne Puppenkörper, Puppenköpfe, Puppenschmuck etc. bei

A. Volkmann jun.

Verschiedene Gegenstände in Steinpappe bei

A. Volkmann jun.

Toilettenseifen, Eau de Cologne, Haaröle bei

A. Volkmann jun.

Bilderbücher, Jugendschriften, Kochbücher, Gesang- und Andachtsbücher bei

A. Volkmann jun.

Nürnberger Holzspielwaaren in vielen Artikeln bei

A. Volkmann jun., Gotthardtsstraße Nr. 95.

Weihnachts-Ausstellung

in

F. Sperl's Conditorei,

Merseburg, Entenplan & Melzergasse Nr. 211.

Auch in diesem Jahre empfehle ich einem geehrten Publikum meine Ausstellung von Conditoreiwaaren und mache auf die mannichfache Auswahl der Gegenstände und Confecte aufmerksam; auch werden Honigluchen mit Namen auf Bestellung angefertigt durch

F. Sperl, Conditior.

Pfannenkuchen,

täglich frisch, mit verschiedener Füllung, empfehle

F. Sperl, Conditior.

Hugo Freund, Uhrmacher, Burgstraße Nr. 290.,

empfehlte sein Lager goldner und silberner Cylinderuhren, silberner Spindeluhren und Stuhuhren zur gefälligen Beachtung.

Nachstehende Prachtwerke:

Kaulbachs Wandgemälde, 1. Liefer. 9 1/2 Thlr.

Gallerie neuerer Düsseldorfer Gemälde, 1. Liefer.

(4 Blätter von Achenbach, Camphausen, Flamm). Preis 8 Thlr.,

sind vorräthig in der Buchhandlung von **Fr. Stollberg** (sonst L. Garcke), Entenplan.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des C. Jurk. Druck und Verlag von C. Jurk (sonst Kobitzsch'schens Erben).
Hierzu eine Beilage.



Feinste Jamaica- und westindische Rums, Cognac, bester Qualität, Grog- und Punsch-Essenzen, Liqueure und Aquavite von bekannter Güte empfehle zu geneigter Abnahme

Franz Schwarz Ww., Markt,
„Stadt Berlin.“

Dem husten- und brustleidenden Publikum empfehle die so bekannten **Dresdener Malzboubons**

Franz Schwarz Wwe.

D. Lehmanns magenstärkende **Morsellen** empfing in frischer Waare und empfehle

Franz Schwarz Wwe., Markt, „Stadt Berlin.“

Arac de Goa und **Düsseldorfer Punsch-Syrop** hält Lager

Franz Schwarz Wwe., Markt, „Stadt Berlin.“

Die Haupt-Niederlage

von

Chocolaten und Cacaomassen

aus der Fabrik des

Königlichen
Theodor



Hoflieferanten

Hildebrandt.

in Berlin

ist auch jetzt wieder ganz besonders assortirt und verkauft zu den Fabrikpreisen; jedoch bei Abnahme von 3 Pfund wird 1/2 Pfund, bei 5 Pfund 1 Pfund als Rabatt bewilligt.

Preis-Courante werden auf Verlangen sehr gern verabreicht bei

Franz Schwarz Wwe., Markt, „Stadt Berlin.“

Das Depot

feiner Parfümerien und Toiletten-Seifen

von Franz Schwarz Wwe. am Markt,

„Stadt Berlin“,

empfehle feinste Cocos-Seife mit und ohne Parfüm, Palm-, Transparent-, Mandel- (besonders billig in Kiegeln), Palmirene-, Rosen-, Veilchen-, Cosmetique-, bittere Almand-, Königs- und noch verschiedene andere Compositions-Seifen; Denstorfer-, China-, Rindsmark-, Stangen- und noch mehrere Haarpomadren; Klettenwurzelöl und Haaröle in den mannichfaltigsten Wohlgerüchen; Eau de Cologne, Eau de Naumbourg, Eau de Levande und verschiedene Extraits d'odeur in den feinsten Blumengerüchen, Räucherkerzen, Räucherpulver, Räucheressenz, wie auch noch andere verschiedene Gegenstände für die Toilette.

Dr. Borchardt's aromatisch-medizinische Kräuter-Seife
erfreut sich vermöge ihrer vortrefflichen Eigenschaften auch in hiesiger Gegend einer ungetheilten rühmlichen Auszeichnung und ist in Merseburg = unter Garantie der Richtigkeit = nur allein vorräthig in der Garcke'schen Buchhandlung (Entenplan).

H. F. Grius,

Untenburgstraße Nr. 15.,

empfehlte zu

Weihnachts-Einkäufen
ein in allen Theilen assortirtes Lager von
Schreibmaterialien,

als: **Stahlfedern, Stahlfederhalter, Dinten, Oblaten, Schreib- und Briefpapiere,** einfach und verziert, **Converts** in allen Größen, **Schreibebücher,** in Dgd. billiger. Ferner **Papeterien, Postbücher, Dintenfässer,** verschiedene feine **Siegellacke, Volkskalender,** wie auch andere **Kalender** in großer Auswahl, **Briefmappen** in allen Größen.

Lederwaaren in großer Auswahl, als: **Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher,** solid und elegant gearbeitet und durch Billigkeit empfohlen.

Auch sind daselbst alle Sorten **Bilderbücher** zu haben.

Lichtbilder in Wachs und Porzellan in großer Auswahl bei
H. F. Grius.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich auch diese Weihnachtsen mit Spielwaaren, welche größtentheils von mir selbst gefertigt sind, so wie auch mit Kästen, Schachteln, größern und kleinern Gegenständen, welche in mein Fach einschlagen, versehen bin.
Ernst Mühle, Drechslermeister,
in der Johannisgasse Nr. 29.

Ausstellung

von Buchbinder-, Galanterie- und Nürnberger Spielwaaren
bei **J. M. Schick** in Lauchstädt.

Gesangbücher in feinen und ordinären Einbänden Notizbücher, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Schulmappen u. s. w., empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. M. Schick in Lauchstädt.

Chemisettes, Unterärmel, Kragen, Negligé- und Puzhäubchen, Schleier, Fanchons, Cravatten, Laken, Bracelets, Taschentücher, Charpes, Untertücher, Herren- und Knaben-Chemisettes, Tüll, Mull, Spitzen, Blonden und Glacé-Handschuhe empfiehlt in größter und geschmackvoller Auswahl
W. Sellwig.

Galanterie- und Kurz-Waaren, beste engl. **Messer und Scheeren, Löffel, Knöpfe, Nadeln, Brochen, Armbänder, Ohrringe, Bouquethalter, Friseur- und Damenkämmen,** engl. **Hauszwirn, Strickgarn** und **echt leinen Band,** gut fortirt, empfiehlt
W. Sellwig,

der Stadtkirche gegenüber.

Lichtbilder

nach amerikanischer Methode fertige ich auch bei trüber Witterung von des Vormittags 9 bis 3 Uhr, in 5 Secunden bei ganz klarem Wetter, von 10 bis 1 Uhr auf Verlangen im Zimmer an. Auch halte ich stets die neuesten und geschmackvollsten Einrahmungen, **Stuis** und **Medaillons** vorräthig. **Probepilder** hängen zur Ansicht bei dem Herrn **Lots** und bei mir, **Dom Nr. 239.** bei der Frau **Prediger Eylau.**

J. Sünchen, Photograph aus Berlin.

Der **Fleischermeister Julius Alberts** kauft fortwährend **Gänselebern** und zahlt dafür den höchsten Preis.
Merseburg, den 15. December 1853.

Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. d. M. findet in den **Nachmittags- und Abendstunden** die diesjährige **Weihnachts-Ausstellung** im **Kindergarten** statt.

Bahnschmerzstillender Balsam.

Von diesem anerkannt sicher wirkenden Mittel, um den heftigsten Zahnschmerz schnell und sicher zu vertreiben, hält fortwährend Lager à Fl. 5 Sgr. nebst **Gebrauchsanweisung**
Gustav Lots am Markt.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle: alle Sorten **Liqueure, Aquavite** und **Rum,** extra feinen **Cognac, Arac de Batavia, Punsch- und Grog-Essenz,** frische **Bamberger Schmelzbutter, Genueser Citronat, Melis, Raffinade** und **gestoßene Zucker, Corinthen, Rosinen** ohne Stiele, besonders billig, **Böhmische Tafelpflaumen** in bester Qualität, **weißen, gelben und gestreiften Wachsstock, Laternenlichte** in allen Größen, **Cigarren** und **Tabacke,** alt und abgelagert, unter **Versicherung** der reellsten Bedienung.

L. Zimmermann am Neumarkt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle frische **Schmelzbutter,** verschiedene Sorten **Zucker** in **Broden** und **gemahlen, Citronat, Mandeln** etc., sowie alle zum **Baden** erforderlichen feine **Gewürze** in bester und frischer Waare zu den billigsten Preisen.

Frische **Hamburger Preß-Hefe** in bester Qualität empfiehlt
C. W. Voigt am Markt.

Französische, Rhein- und Landweine, weiß und roth, und empfehle noch ganz besonders einen recht schönen **Moselwein** à Fl. 7½ Sgr. und **Landwein** à Fl. 5 Sgr., bei **Abnahme** von 1 Dgd. **Flaschen** billiger. **Rum** à Fl. 8 Sgr. bis 1 Thlr., **Arac de Goa, Punsch- und Grog-Essenz** à Fl. 15 bis 25 Sgr., bei
C. W. Voigt am Markt.

Zum Kuchenbacken empfehle ich meine sämtlichen Waaren, als:

Schöne große **Nosinen** à Pfd. 4 Sgr. und 4½ Sgr., **Sultan-Nosinen** ohne Kern à Pfd. 10 Sgr., frische und beste **Schmelzbutter** à Pfd. 7½ Sgr., sehr große **Avola-Mandeln**, **Corinthen**, **Citronat** und feine Gewürze zu den billigsten Preisen.

F. L. Schulze, Domplatz.

Zucker in Broden à Pfd. von 4 Sgr. 3 Pf. an, ff. **Melis** à Pfd. 4 Sgr. 6 Pf., in kleinen hübschen Broden von circa 14 Pfd., **Raffinade** à Pfd. 4 Sgr. 9 Pf., f. **Raffinade** à Pfd. 5 Sgr. und 5 Sgr. 4 Pf., extra ff. **Raffinade** à Pfd. 5½ Sgr.

Weissen klaren **Zucker** à Pfd. 4 Sgr., gemahl. **Melis** und **Raffinade**, 6 und 7 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

F. L. Schulze, Domplatz.

Mein Lager von **Erfurter Grieswaaren** habe aufs Vollständigste assortirt und empfehle im Einzelnen wie auch in Kisten: **Band-**, **Gries-**, **Strauß-**, **Eier-** und **Facon-Rudeln**, ächten **prima Weizengries**, **Eier-** und ff. **Perlgrauen**, ächte ital. **Macarony**, deutschen, ostindischen, braunen und weissen **Sago**, 7 verschiedene Sorten schönen **Reis**, à Pfd. von 2 Sgr. an.

F. L. Schulze, Domplatz.

Ächten **Nordhäuser Kornbranntwein**, sowohl en detail, als auch bei Abnahme von ein oder mehreren Fässern, stets die billigsten Preise bei

F. L. Schulze, Domplatz.

Extra ff. Jamaica-Rum, ächten **Franzbranntwein**, ächten **Arac de Goa** in alter Waare, so auch billige **Rums** zu stets soliden, nicht der jetzigen Steigerung angemessenen Preisen, empfiehlt

F. L. Schulze, Domplatz.

Prima Stearin-Lichte erlasse noch zum Feste à Pack 9 Sgr., von 5 Pack bis 100 Pack mit 8½ Sgr., bei 200 Pack mit 8¼ Sgr. **Secunda Stearinlichte** à Pack 8 Sgr., von 5 Pack mit 7¾ Sgr. **Prima Talglichte** à Pfd. 6 Sgr. und **prima Talglichte** à Pack, circa 31 Loth schwer, zu 5½ Sgr., bei 100 Pack zu 5 Sgr. à Pack.

Sämtliche **Wachswaaren** aus der anerkannt besten Fabrik empfehle in schönster Waare, als: **Tafelwachslichte** in verschiedener Größe, **Laternwagenlichte** in Wachs und Stearin, **Wachstock** in gelb und weiß, **Fidibus-Wachstock**, **Handlaternlichte** in Wachs und Stearin, **Baumwachslichte** in 4 verschiedenen Farben, bei

F. L. Schulze, Domplatz.

Eingemachte Ananas, à Glas 12½ und 20 Sgr., bei

F. L. Schulze, Domplatz.

Mein sehr bedeutendes Lager von **Cigarren** in schöner abgelagerter Waare in ¼, ⅓, ⅔ Kisten und in ¼ Hundert-Paqueten, die ⅓ Kiste von 11 Sgr. ab, erlaube ich mir zu Präsen-tern bestens zu empfehlen.

F. L. Schulze, Domplatz.

Um nicht den russ. **Salat** zu vergessen, so empfehle beste **Neunaugen**, **Capern**, **Sardellen**, **Gothaer Schinken**, **Cervelat**, **Zungen-** und **Rösthurst**, ächten **Weineßig**, **Pommerische Gänsebrüste**, **Hamburger Caviar** in schönster Waare.

F. L. Schulze, Domplatz.

Hasenfelle, **Warder**, **Altis**, **Füchse** u. s. w. kauft zum höchsten Preise

Brüg, Delgrube Nr. 326. bei Herrn Marx.

Tanz-Unterricht.

Mehrseitigen Nachfragen zu genügen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Lehrkursus in den neuesten Conversations-Tänzen mit Neujahr beginnen wird. Der Unterricht findet im Leonhardt'schen Saale statt. Das Honorar beträgt für den ganzen Lehrkursus von 30 Lectionen oder 60 Stunden à Person 3½ Thlr. Auch ertheile ich diesen Unterricht auf Verlangen in Privat-Cirkeln, sowie in Familien. Ebenso zum Erlernen einzelner Tänze, als: **Polka-Mazurka**, **Contre-Danse** u. c. u. c. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen

C. S. Striegnitz.

Meine Wohnung ist bei Herrn Fuchs, Schmalegasse.

Pensions- und Unterrichtsanstalt für Töchter.

In meine seit 1851 bestehende concessionierte Anstalt können noch zu jeder Zeit, und namentlich zu Ostern 1854, junge Mädchen — vom achten Jahre an — aufgenommen werden. Geehrten Eltern wird dieselbe zur gütigen Beachtung empfohlen und ist Unterzeichnete stets bereit, auf mündliche oder schriftliche Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig.

Emilie Lange,
Bachhofstraße Nr. 7.

Sonntag den 18. December Tanzvergnügen. Anfang 4 Uhr.

Zum Herzog Christian.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 18. December Concert auf der Funkenburg. Anfang 3 Uhr.

Braun.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 18. December, Abends 7 Uhr, Concert auf dem Schießhause.

Braun.

Montag den 19. December, Abends 6 Uhr, **Salzknochen** mit Meerrettig und Klößen oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

F. Dress im Rosenthal.

Am 7. d. M. ist mir ein eiserner Hebehaken verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung bei dem Unterzeichneten abzugeben.

Jöschken, den 14. December 1853.

August Schmidt.

Am 4. Advent (18. December) predigen:

	Vormittags.	Nachmittags.
Schloß- u. Domkirche	Herr Diac. Dyp.	Herr Abj. Weise.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Past. Sachs.
Neumarktkirche	Herr Past. Friebe.	
Altenburger Kirche	Herr Superint. Urtel.	

Aus dem Kreise

enthält das Amtsblatt:

Die Schul- und Küsterstelle in Runstädt, Landphorie Mersenburg, Privat-Patronats, ist durch die Weiterbeförderung ihres bisherigen Inhabers erledigt.

Der Cantor emerit. und Deconom Johann Georg Christian Becker in Mersenburg ist zum Schiedsmann für den III. Bezirk der Stadt Mersenburg gewählt und als solcher gehörig verpflichtet worden.